

Inhalt

Vorwort	7
Einleitung	8

I. Realismusbegriffe

<i>Mario De Caro</i> : Zwei Spielarten des Realismus	19
<i>Umberto Eco</i> : Gesten der Zurückweisung. Über den Neuen Realismus	33
<i>Maurizio Ferraris</i> : Was ist der Neue Realismus?	52
<i>Susan Haack</i> : Die Welt des Unschuldigen Realismus: Das Eine und das Viele, Das Reale und das Imaginäre, Das Natürliche und das Soziale	76
<i>Diego Marconi</i> : Minimaler Realismus	110

II. Realismus in der theoretischen Philosophie der Gegenwart

<i>Jocelyn Benoist</i> : Realismus ohne Metaphysik	133
<i>Manfred Frank</i> : Ein Apriori-Argument für den globalen Realismus. Folgerungen aus Sartres »ontologischem Beweis«	154
<i>Markus Gabriel</i> : Existenz, realistisch gedacht	171
<i>Andrea Kern</i> : Objektivität und Irrtum. Über die Möglichkeit und Wirklichkeit von Erkenntnis ...	200
<i>Anton Friedrich Koch</i> : Wir sind kein Zufall. Die Subjektivitätsthese als Grundlage eines hermeneutischen Realismus	230

<i>Lewis Gordon: Der Realität zuliebe:</i> teleologische Suspensionen disziplinärer Dekadenz	244
<i>Hilary Putnam: Mit der Realität korrespondieren</i>	268
<i>John Searle: Aussichten für einen neuen Realismus</i>	292
<i>Pirmin Stekeler-Weithofer: Empirische Realität und generische Wirklichkeit. Zu metaphysischen Fehldeutungen materialbegrifflicher Sinnbestimmung</i>	308

III. Realismus in der praktischen Philosophie der Gegenwart

<i>Akeel Bilgrami: Realismus, Handlungsfähigkeit und Werte</i> .	345
<i>Paul Boghossian: Der Relativismus des Normativen</i>	362
<i>Dieter Sturma: Naturalismus und moralischer Realismus</i> . . .	396
Über die Autorinnen und Autoren	418
Textnachweis	422